

FUSSBALL

Die Gastgeber gewinnen zwei Turniere

Rieder holt den Pokal bei den aktiven Kickern.

RIEDER/MZ/LM - Die Fußballer des SV Grün-Weiß Rieder waren am Pfingstwochenende zweimal beim traditionellen Pfingstturnier erfolgreich. Zur elften Auflage kamen insgesamt 32 Mannschaften, die an beiden Tagen an diesen Turnieren 81 Spielen absolvierten.

Ronny Borchardt ist bester Schütze
Höhepunkt war das Turnier der aktiven Kicker, das mit Hochspannung erwartet wurde. Das Sportgelände in Rieder war bei schönem Wetter gut gefüllt. Gespielt wurde in zwei Staffeln mit je vier Mannschaften sowie dann im weiteren Verlauf im Überkreuzvergleich. Am Ende konnte sich die „Erste“ von Grün-Weiß Rieder im Finale gegen den Titelverteidiger QSV-AllStars mit 1:0 durchsetzen. „Der Jubel war riesengroß unter allen Beteiligten. Dritter wurde Timmis Truppe, ein Team zusammengestellt aus A-Jugendlichen sowie ehemaligen Spielern von uns“, berichtete gestern André Meißner, der sportliche Leiter des Gastgebers. Bester Torschütze wurde Ronny Borchardt von den QSV-AllStars und bester Torwart Stephan Koch vom SV Viktoria Preussen, einer Mannschaft aus Hessen.

„Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.“

André Meißner
Sportlicher Leiter

Im G-Jugend-Bereich wurde ein Vergleich gegen Quedlinburg gespielt, den die „Kleinste“ der Gastgeber mit 2:3 verloren. „Die Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen, da jeder Teilnehmer eine Medaille überreicht bekam“, berichtete Meißner. Gestartet war das Wochenende aber mit den E-Junioren. Vier Mannschaften bestreiten im Modus jeder gegen jeden Hin- und Rückrunde. Am Ende setzte sich Germania Gernode punktegleich vor Concordia Harzgerode durch. Die Germanen hatten das bessere Torverhältnis und erhielten aus den Händen von Vereinschef Patrick Plögert den Pokal. Dritter und Vierter wurden beide Vertretungen des Gastgebers.

Sieg nach acht Jahren wiederholt

Im Turnier der Alten Herren standen sieben Mannschaften gegenüber. In 21 Begegnungen wurde hier der Sieger ermittelt. Sehr zur Freude der Gastgeber konnte sich Grün-Weiß Rieder ungeschlagen mit nur einem Unentschieden gegen den FC Pflaume als Sieger erstmals nach 2007 krönen lassen. Auf Platz zwei folgte der FC Pflaume und Dritter wurde Eriks Team von Germania Halberstadt.

„Ich möchte die Fairness unter den einzelnen Teams hervorheben“, so Meißner. Nachdem Plögert die Pokale überreicht hatte, wurde Matthias Krone vom FC Pflaume noch als bester Torschütze mit acht Treffern geehrt sowie der Torhüter Mentos von den Kickern vom Bau Weddersleben als bester Torwart.

Nachwuchs zahlt Lehrgeld

Im Turnier der F-Jugend mit drei Vertretungen des Gastgebers setzte sich Arminia Magdeburg, die erstmals teilnahmen, souverän vor den Concorden aus Harzgerode und der Spielgemeinschaft Hausneindorf/Gatersleben durch.

„Wir möchten uns bei den Schiedsrichtern Miriam Schweinefuß, Sven Schweinefuß, Daniel Börner, Christoph Lindenberg, Florian Hottelmann und Christian Witte bedanken, die an beiden Turniertagen eine super Leistung bei den vielen Begegnungen gezeigt haben“, sagte Meißner. Für den Vorstand dankte er zudem allen Helfern sowie den vielen Sponsoren. „Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier“, so Meißner.



Bei jungen wie älteren Läufern erfreut sich der Konradsburg-Lauf, hier der Start über die 7,6 und 11,4 Kilometer, großer Beliebtheit.

FOTOS: DETLEF ANDERS

Kuchen als Läufer-Lockmittel

LEICHTATHLETIK Zwei Quedlinburger und ein Südhärzger gewinnen an der Konradsburg.

VON DETLEF ANDERS

ERMSLEBEN/MZ - Zufrieden kommt die neunjährige Lisbeth aus Berlin ins Ziel des Konradsburg-Laufes. Über die zwei Kilometer war sie als Fünfte im Ziel, nun freut sie sich auf die Belohnung: Nicht auf die Urkunde für den Altersklassen-Sieg, sondern etwas Leckeres: „Der Kuchenbasar hat gelockt. Wir haben schon was zurücklegen lassen“, sagt ihr Vater Alexander Hunger, der wegen einer Verletzung nur zuschauen kann. „Wir laufen regelmäßig im Harz. Wir haben in Gernode ein Häuschen geerbt“, so der Berliner Marathon-Läufer.

164 Läufer, Wanderer und Nordic-Walker waren zu Pfingsten wieder zum Konradsburglauf gekommen. „Wir sind auf demselben Niveau wie im Vorjahr“, resümierte gestern Organisationschef Klaus-Dieter Schulz. Durch die Aufnahme eines Halbmarathons konnte die Teilnehmerzahl damals gesteigert werden. Auch diesmal wählten 39 Läufer den langen Kanten. Stefan Gebser aus Drebsdorf bei Sangerhausen war nach 1:24:50 Stunden als Erster im Ziel. Er hatte drei Minuten Vorsprung vor Sven Oswald aus Aschersleben. „Wenn man keinen vor sich hat, ist es eine große Quälerei“, gestand der Südhärzger, der froh war, sich nicht wie beim Einetal-Lauf verlaufen zu haben.

Schon zum vierten Mal konnte der Quedlinburger Jörg Müller die 11,4 Kilometer lange Distanz gewinnen (42:01 Minuten). Der Magdeburger Maik Lampe, der 80 Sekunden später ins Ziel kam und das erste Mal dabei war, wusste,



Jörg Müller war bereits zum vierten Mal Sieger über die 11,4 Kilometer.

dass er Müller nicht einholen konnte. „Das war ein gutes Tempo, doch als es dann noch weiter hochging, wusste ich, dass ich gegen dich nicht ankomme“, sagte er dem Sieger. Der Quedlinburger Medizin-Läufer Helmut Krüger (76), der beim Rennsteiglauf den Halbmarathon in seiner Altersklasse als Achter von 61 beendete, wählte „die kinderfreundliche Strecke“. Über 7,6 Kilometer war er nicht nur Altersklassen-Sieger, sondern auch Elfter der 37 Teilnehmer. „Das ist eine schöne Veranstaltung, aber vom Profil her nicht ohne. Der Lauf kann sich mit dem Rennsteig-Halbmarathon messen“, so Krüger.

Sieger des 7,6-Kilometer-Laufes wurde der Quedlinburger Hallenlandesmeister über 400 Meter, der 17-jährige Brandon Lee Hofmann. „Ich will im Juni bei den Landes-



Brandon-Lee Hofmann freut sich mit Vater Lars und den Zwillingen Charlie und Genevieve über den Sieg über die 7,6 Kilometer.

meisterschaften über 800 Meter mitmachen“, erklärte er die Streckenauswahl. Der Sieg war nach Platz drei im Vorjahr erklärtes Ziel von Brandon-Lee, der sich anschließend mit seinem Vater Lars riesig freute. „Ich mag es, in der Natur zu laufen“, sagte er. Seine kleine Schwester Monique (7) schaffte die zwei Kilometer in 12:33 Minuten, Mutter Stephanie den Halbmarathon in 2:06:04 Stunden als 35. Die noch nicht zweijährige Zwillinge der laubgebeisternten Familie blieben vorerst noch bei Papa im Kinderwagen. „Aber sie laufen auch schon dem Ball hinterher“, so Brandon-Lee. Nur zum Gucken kam Lauf-Oldie Horst Kastendiech (78) aus Harzgerode: „Hier gibt es so einen guten Kuchenbasar.“ Nur leider waren die acht Kuchen schnell weg.

LAUFGRUPPE

Zweimal ist Treff

Die Laufgruppe Konradsburg entstand 1990 aus der Sektion Leichtathletik der Betriebssportgemeinschaft der Firma Tonfunk Ermsleben, die seit 1979 bestand. Erster Auftritt war am 11. März 1990 die Teilnahme am Celler Wasa-Lauf. Die Laufgruppe wurde aber als Verein erst am 21. Juni 1990 gegründet. Seit 1993 gibt es auch eine Abteilung Wandern. Regelmäßige Treffs sind mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr an der Ludwig-Gleim-Schule. Dann werden sechs, elf oder 16 Kilometer gelaufen.

DAN
Weitere Infos unter www.lgkonradburg90.de.

Prüßner macht den Ehrentreffer

FUSSBALL Die FCM-Oldies gewinnen beim Jubiläumsturnier gegen Badeborn.

BADEBORN/MZ/DAN - Das 50. Pfingstturnier in Badeborn war ein voller Erfolg. „Vor allem das Spiel gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Magdeburg war ein Erlebnis, weil da viele bekannte Spieler dabei waren“, schätzte Thomas Hulsch vom Organisationsteam des SV Schwarz-Weiß ein. 200 Zuschauer waren zu dem Eröffnungsspiel des Jubiläumsturniers gekommen, bei dem einstige DDR-Fußball-Größen gegen eine Ü32-Mannschaft der Badeborner antraten. Ob die Magdeburger nun zwölf Tore oder eines mehr oder weniger geschossen hatten, spielte keine Rolle. Doch die Badeborner schafften es, den Ehrentreffer durch Olaf Prüßner zu erzielen. „Es war leicht anstrengend. Ein paar von uns haben schon lange nicht mehr ge-

spielt“, gestand Hulsch nach dem Spiel über zweimal 40 Minuten auf dem Großfeld. Dass die Magdeburger um Wolfgang Seguin, Siegmund Meves, Damian Halata und Dirk Stahmann anschließend noch zwei Stunden mit den Badebornern feierten, machte ihn besonders stolz. „Auch die Resonanz der Zuschauer war sehr positiv.“

Das F-Junioren-Turnier gewann am nächsten Tag Stahl Thale vor Ballenstedt I und II sowie Quedlinburg. Im Freizeitturnier setzten sich die Alten Herren von Berolina Strahlau durch. Vier Berliner hatten den Badebornern schon am Vorabend gegen Magdeburg geholfen. Die Berliner, die schon seit 45 Jahren nach Badeborn kommen, setzten sich vor den Nobodys, einem jungen Team aus Badeborn



Der Badeborner Thomas Schumann (l.) stellt sich Damian Halata in den Weg. Die Magdeburger konnten sich dennoch klar durchsetzen.

FOTO: DETLEF ANDERS

und Ballenstedt, sowie der neuen Badeborner Frauen-Volleyball-Mannschaft durch, die aus dem Fußball-Team hervorging. Vierter wurden die „Avangers“. Am Abend freuten sich die Kicker über 450 Gäste beim Tanzabend mit Tanzchente. „Schlafen war wenig“, gestand Hulsch nach den kurzen Nächten für die Organisatoren und ihre Helfer. Das Hauptturnier fand mit dem Quedlinburger SV vor 300 Zuschauern seinen Sieger. Auf den Plätzen folgten LVB Leipzig, SW Badeborn, Askania Ballenstedt und Berolina. „Das Niveau war sehr gut“, schätzte Hulsch auch nach Aussagen der Zuschauer ein. Zu den Höhepunkten habe außerdem

die Tombola gezählt, bei der es bei 1000 Losen 1000 Preise gab. Hulsch dankte auch den „fleißigen Mädels“, die anschließend beim großen Saubermachen in der Turnhalle, dem Kulturhaus und auf dem Platz halfen. Beim gemächlichen Ausklang habe eine Stimmung „wie auf einem Sportlerball“ geherrscht.

Badeborn Ü32: Ingo Witzel, Heiko Benzko, Gregor Blank, Sven Bendzko, Sven Hildebrandt, Mark Olbert, David Beeskow, Thomas Hulsch, Christian Künemann, Sven Kenzian, Olaf Prüßner, Matthias Nabrotzki, Nick Dünnhaupt, Thomas Schumann, Markus Jakobsen, Trainer Michael Michaelis.

1. FCM: Siegmund Meves, Ralf Döbeln, Dirk Stahmann, Siegmund Meves, Frank Siersleben, Christian Prest, Wolfgang Seguin, René Thierau, Maik Zentrich, Damian Halata, Ronny Röper, Timm Kreibich, Carsten Beier, Dirk Baumann

IN KÜRZE

REITSPORT

Tag der offenen Stalltür im Mühlenworthweg

QUEDLINBURG/MZ - Zu einem Tag der offenen Stalltür lädt der FSV Quedlinburg alle Reitsportfreunde in die Anlage am Mühlenworthweg ein. Am Sonnabend, 30. Mai, kann man ab 10 Uhr den Stall besichtigen und sich über Angebote des Vereins informieren. Im Programm sind Springvorführungen, Ponyreiten und Kinderspiele geplant.

ZAHLENSPIEGEL

LEICHTATHLETIK

31. Konradsburg-Lauf

Halbmarathon: 1. Stefan Gebser (Dynamo Drebsdorf), 2. Sven Oswald (Aschersleben), 3. Sven Däberitz (Aschersleben), 4. Daniel Ragoß (NSV Wernigerode), 11. Ina Schöler (ZLG Atzendorf), 19. Roland Hillebrandt (Quedlinburg), 22. Mathias Lüdke (Fettl. Ballenstedter), 29. Klaus Digmann (Thale), 32. Michael Landwehr (Quedlinburg), 35. Stephanie Hornmann (TSG GM Qlb), 38. Detlef Schneider (Medizin Qlb).

11,4 Kilometer: 1. Jörg Müller (Quedlinburg), 2. Maik Lampe (Magdeburg), 3. Andy Friedling (SSV Ahlsdorf), 3. Peter Hille (Ascania Aschersleben), 11. Helmut Krüger (Medizin Qlb), 18. Andreas Bichtemann (Ermsleben), 19. Uwe Schmidt (Ermsleben), 25. Michael Wirth (Ermsleben), 27. Annette Hunold (Ermsleben), 29. Laura Nietner (Ermsleben).

2 Kilometer: 1. Leon Buchmann (Reinstedt), 2. Oliver Piek (Kid's u. Run Club), 3. Luzie Küster (Lok Aschersleben), 4. Fabienne Messerschmidt (Gleim-Schule Ermsleben), 5. Lisbeth Hunger (WSV Berlin), 6. Emily Messerschmidt (Gleim-Schule), 7. Anne Friedling (Ahlsdorf), 8. Armin Bestehorn (Montessori GS ASL), 9. Emilie Thieme (Ascania ASL), 10. Luise Thieme (Asc. ASL), 11. Nicolas Ramm (Gymnasium Stephaneum), 13. Jamie Aaron Jeschke (Ermsleben), 14. Romina Loos (Ermsleben), 15. Erik Sperling, 16. Björn Maue (Ermsleben), 19. Monique Vivienne Hofmann (TSG GM Qlb), 20. Vincent Benedict Kegel (Endorf).

7,4 Kilometer: 1. Brandon-Lee Hofmann (TSG GM Quedlinburg), 2. Felix Friedling (SSV Ahlsdorf), 3. Peter Hille (Ascania Aschersleben), 11. Helmut Krüger (Medizin Qlb), 18. Andreas Bichtemann (Ermsleben), 19. Uwe Schmidt (Ermsleben), 25. Michael Wirth (Ermsleben), 27. Annette Hunold (Ermsleben), 29. Laura Nietner (Ermsleben).

Ergebnisse: www.lgkonradburg90.de/konradburglauf/ergebnisse-2015

FUSSBALL

2. Harzklasse E-Junioren St. 1

Timmenrode - SG Langenst./Derenb. 0:6
Blau-Weiß Hausneindorf - SV Ermsleben 15:0
Harzgerode - Gern. Halberstadt III 3:1
1. Concordia Harzgerode 8 6:4 2: 21
2. SG Langenst./Derenb. 6 3:9 1: 13
3. BW Hausneindorf 6 3:4 9 9
4. Germania Halberstadt III 6 2:3 13 8
5. SV 56 Timmenrode 6 12: 15 7
6. SV 1920 Ermsleben 8 1: 12:1 0

2. Harzklasse E-Junioren St. 2

Hessener SV - Blau-Weiß Schwanebeck 0:12
Germ. Wernigerode III - Osterwieck II 0:6
Germania Halberstadt IV - JSG Huy 2:3
1. BW Schwanebeck 7 3:9 3: 21
2. Eintracht Osterwieck II 7 3:4 18
3. JSG Huy 7 2:1 23 12
4. Germania Wernigerode III 6 10: 18 6
5. Germania Halberstadt IV 6 9: 19 3
6. Hessener SV 1928 7 4: 5:5 0

2. Harzklasse E-Junioren St. 3

SV Darlingerode/Drübeck - Hasselfelde 4:1
GW Hasselfelde - TuS Eilbingerode 0:4
SV Darlingerode/Drübeck - Eilbingerode 5:1
FSV 1920 Sargstedt - Blankenburger FV II 3:3
GW Hasselfelde - SG Heudeber/Silstedt 3:7
Eilbingerode - SV Darlingerode/Drübeck 2:3
1. SG Heudeber/Silstedt 7 3:8 16 16
2. SV Darlingerode/Drübeck 7 2:8 17 16
3. FSV 1920 Sargstedt 7 2:4 22 13
4. Blankenburger FV II 7 27: 26 7
5. GW Hasselfelde 7 2:1 33 6
6. TuS Eilbingerode 7 17: 5 13

2. Harzklasse E-Junioren St. 4

SG Thale/Neinstedt - G. Wernig. D-Mäd. 11:3
Quedlinb./West. II - Langenst./Derenb. II 10:0
SG Thale/Neinstedt - Sargstedt II 2:1
Langenst./Derenb. II - G. Wernig. D-Mäd. 3:3
1. JSG Nordharz 6 26: 5 16
2. FSV 1920 Sargstedt II 7 25: 15 15
3. SG Thale/Neinstedt 6 34: 13 13
4. SG Quedlinb./Westerh. II 7 37: 17 9
5. Gern. Wernig. D-Mäd. 5 14: 33 1
6. SG Langenst./Derenb. II 7 5: 58 1

Harzliga F-Junioren

Quedlinburger SV - FSV GW Ilsenburg 2:16
SG Gernode/Rieder II - G. Halberstadt II 1:1
SV Darlingerode/Drübeck - Blankenburger FV 0:4
1. FSV GW Ilsenburg 7 37: 7 19
2. Germania Halberstadt II 7 16: 13 13
3. Blankenburger FV 7 15: 11 12
4. SV Darlingerode/Drübeck 7 6: 17 6
5. SG Gernode/Rieder II 6 7: 9 4
6. Quedlinburger SV 6 10: 34 1

1. Harzklasse F-Junioren

Conc. Harzgerode - Germania Halberstadt 0:2
Eintracht Osterwieck - Conc. Harzgerode 6:2
Germania Halberstadt - SV Stahl Thale 2:0
1. Germania Halberstadt 7 15: 5 18
2. Eintracht Osterwieck 6 24: 6 16
3. SV Stahl Thale 7 12: 13 8
4. SG Gernode/Rieder 6 5: 15 6
5. Concordia Harzgerode 6 9: 15 4
6. SG Hausneind./Gatersl. 6 3: 14 3

2. Harzklasse F-Junioren St. 1

SV Darlingerode/Drübeck - G-W Hasselfelde 4:3
Blankenburger FV II - JSG Nordharz 1:0
SG Heudeber/Silstedt - G. Halberstadt III 2:3
G. Halberstadt III - SV Darlingerode/Drübeck 2:0
Germ. Halberstadt III - Einh. Wernigerode 1:1
SV Darlingerode/Drübeck - JSG Nordharz 2:1
Hasselfelde - SG Heudeber/Silstedt 1:8
JSG Nordharz - SG Heudeber/Silstedt 1:10
Einheit Wernigerode - Blankenburger FV II 3:2
GW Hasselfelde - Germania Halberstadt III 0:9
1. Einheit Wernigerode 8 24: 14 19
2. Germania Halberstadt III 7 26: 9 17
3. SG Heudeber/Silstedt 7 41: 8 15
4. Blankenburger FV II 7 13: 11 8
5. SV Darlingerode/Drübeck 7 11: 22 8
6. JSG Nordharz 8 6: 30 4
7. GW Hasselfelde 6 5: 32 0